



Lesewettbewerb an der GGS Richardstraße im Juni 2015

Im vergangenen Frühjahr beschäftigten sich viele Kinder der Grundschule Richardstraße intensiv und wochenlang mit Büchern.

Wie kam es dazu? Anlässlich des Bundesweiten Vorlesetags im November lasen unsere Mentoren den Schülern in den Klassen vor. Da dies besonderen Anklang fand, wurde im März ein weiterer Vorlesetag an der Schule durchgeführt. Doch dabei sollte es nicht bleiben, die Schüler wollten selbst aktiv werden und bereiteten sich begeistert und gewissenhaft auf einen Lesewettbewerb vor, der im Juni stattfinden sollte. Nach internen Lesungen in den Klassen wurden die besten Kandidaten ins Rennen geschickt.

Das Finale, zu dem wir die Jury stellten, war dann ein Beleg dafür, wie das Lesen als erfolgreiche Lernkultur in der Schule neu belebt worden ist. Die drei Gewinnerinnen und Gewinner jeder Jahrgangsstufe wurden mit Bücherpreisen belohnt.

Vorlesetage und Lesewettbewerb werden nun fester Bestandteil des Schulkalenders sein. Wir freuen uns ganz besonders darüber, denn dass Kinder sich mit Büchern beschäftigen, genau das ist die Zielsetzung von Mentor.

Wir danken dem Lehrerkollegium der GGS Richardstraße, die dies möglich machten, den Mentoren, die sich über ihre Lesestunde hinaus engagiert haben und besonders Wolfgang Loser, der als Koordinator mit seiner Begeisterung alle angesteckt hat.